



Richtlinien für die Bewerbung

Ziel

Eine wichtige Aufgabe der GTH ist es, Forschung und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Thrombose und Hämostase zu fördern und NachwuchsforscherInnen zu unterstützen.

Die GTH schreibt einmal im Jahr das Hans-Egli-Forschungsstipendium für junge WissenschaftlerInnen aus (bis 40 Jahre, für BewerberInnen mit Kindern verlängert sich die Frist je Kind um 2 Jahre).

Das Stipendium soll der/dem Wissenschaftler/in ermöglichen, sich für ein halbes Jahr (bzw. für eine halbe Stelle ein Jahr lang) intensiv der Forschung eines Projektes auf dem Gebiet der **angeborenen Blutungerkrankungen** zu widmen. Das Stipendium wird ermöglicht durch eine Spende der Bayer Vital GmbH in Höhe von 30.000 €. Für diesen Preis können sich nur GTH-Mitglieder bewerben.

Bewerbungsbedingungen

Gefördert wird ein engagiertes Forschungsprojekt unter besonderer Berücksichtigung folgender Schwerpunkte:

- Diagnostische Forschung zu Hämophilie A und B sowie anderen angeborenen Blutungerkrankungen
- Erforschung und Bewertung neuer Therapiemöglichkeiten
- Erforschung der Inhibitorentwicklung und -therapie
- Forschung zu Einflüssen des Älterwerdens bei betroffenen Patienten, insbesondere bei Hämophilen
- Untersuchungen zu Einflüssen von Komorbiditäten bei Patienten mit angeborenen Blutungerkrankungen
- Untersuchungen zu gesundheitsökonomischen Aspekten des Krankheitsbildes

Für dieses Stipendium können sich nur GTH-Mitglieder bewerben.

Projektbeschreibung

Die Projektbeschreibung sollte in folgende Abschnitte gegliedert sein und max. 3 Din A4 Seiten lang sein:

- Stand der Forschung
- eigene Vorarbeiten
- Ziele, Hypothesen, Arbeitsprogramm
- Detaillierte Kostenaufstellung

Wichtige Termine

Bewerbungsschluss: Jeweils **30. November** des Jahres.

Öffentliche Bekanntgabe des Stipendiaten: **Februar** des Folgejahres (während der GTH-Jahrestagung).

Bewerbungsunterlagen

Die Antragsteller müssen diese Dokumente bis zum **30. November** einreichen:

- das ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungsformular
- Projektbeschreibung
- Publikationsliste
- ein Empfehlungsschreiben durch die betreuende Institution
- Lebenslauf

Das Antragsformular ist zusammen mit allen Anlagen per E-Mail an Kerstin Strohn unter mail@gth-online.org mit dem Titel "Hans-Egli-Forschungsstipendium" in der Betreffzeile einzureichen.

Auszahlung

Das Stipendium ist zweckgebunden und die Auszahlung erfolgt auf das Konto der betreuenden Institution. Zur Beantragung der Mittel verwenden Sie bitte das entsprechende Formular.

Berichterstattung

Es besteht Berichtspflicht 18 Monate nach Erhalt des Forschungsstipendiums an die GTH. Ein schriftlicher Bericht über die wissenschaftliche Arbeit muss an die/den Vorsitzende/n der GTH erfolgen. Eine Präsentation der Forschungsarbeit im Rahmen des GTH Jahreskongresses ist gewünscht und vorgesehen. Wissenschaftliche Publikationen in jeder Form sollen folgende Erklärung (Acknowledgement) enthalten: „*This research was supported by the "Hans-Egli Research-Grant" of the Society For Thrombosis And Haemostasis Research e.V. (GTH).*“

Für alle weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

GTH Geschäftsstelle, Haus der Verbände Köln

Kerstin Strohn, Gertrudenstr. 9, 50667 Köln

+49-221-42334626, mail@gth-online.org, www.gth-online.org